

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion DIE LINKE
Herrn Stadtrat
Jörg Hopperdietzel

Datum 23.01.2019
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-001/2019
Ihr Schreiben vom 04.01.2019
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-001/2019 - Förderung "Lokomov"

Sehr geehrter Herr Hopperdietzel,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

„in Facebook postete Lokomov, dass seitens des Kulturbüros dem "Lokomov" von einer Förderung nach bestehender Förderrichtlinie abgeraten wurde und das Kulturbüro über andere Fördermöglichkeiten beraten wollte. Zu anderen Förderungen kam es jedoch nicht, beklagt in diesem Posting "Lokomov".

Zitat:

"Wegen der institutionellen Förderung sprachen wir letztes Jahr bereits mit dem Kulturbüro, welches wir bisher als zentralen Ansprechpartner wahrgenommen haben. Da wurde uns von einem Antrag abgeraten. Man wollte eine andere Lösung finden. Hat man aber nicht. Beim soziokulturellen Jugendfonds kann man 2.500 Euro beantragen. Man darf nicht beides beantragen, wegen Doppelförderung. Man muss Projekte für unter 27-jährige machen. Muss man jetzt als Kulturschaffender neben ehrenamtlicher Kulturarbeit noch Klinkenputzen für eine Sonderbehandlung gehen, um dann den anderen Projekten das Geld wegzunehmen, die nicht bei den Stadträten an der Türe kratzen? Was hier abläuft, ist absolut unprofessionell und hat mit Wertschätzung überhaupt nichts zu tun. Die freie Kulturszene braucht einfach mehr Unterstützung und mehr Beachtung."

1. Wann wurden diese Gespräche mit den Vertretern vom "Lokomov" geführt?

Es wird davon ausgegangen, dass mit „Lokomov“ der Verein Solitaer e. V. (nachfolgend Verein genannt) gemeint ist. Es fanden Gespräche mit den Vertretern des Vereins statt, in denen über die mögliche Förderung der Stadt Chemnitz und zur Drittmittelakquise beraten wurde. Darüber hinaus wurden in Telefonaten und per E-Mail Erläuterungen und Ergänzungen zu dem im Bereich Kulturförderung vorliegenden Antrag besprochen und ausgetauscht.

2. Wer nahm an diesen Gesprächen teil?

Der Leiter des Kulturbetriebes sowie Mitarbeiterinnen des Bereiches Kulturmanagement nahmen von Seiten der Stadt Chemnitz an diesen Gesprächen teil.

3. Warum war das Kulturbüro der Auffassung, dass das "Lokomov" nicht mit den bestehenden Förderrichtlinien gefördert werden kann?

Diese Aussage ist dem Kulturbetrieb nicht bekannt.

4. Warum wurde weder der Kulturbeirat noch der Kulturausschuss darüber informiert?

siehe Antwort 3)

Der Verein stellte sich am 02.08.2018 im Kulturbeirat vor.

5. Was sind die Mängel in den Förderrichtlinien bezüglich einer Förderung des "Lokomov"?

Die Förderfähigkeit des Klubs Solitaer e. V. ist unter Beachtung der Förderkriterien der Förderrichtlinie Kunst und Kultur basierend auf der aktuell eingereichten Jahresplanung des Vereines für 2019 gegeben. Aufgrund des geplanten Konzeptes mit den beschriebenen Maßnahmen: Galerie Hinten, Fenster für Fotografie, Dialogfelder, Druckgalerie, Kulturraum Lokomov und Komplex – Off Bühne für Darstellende Künste, Projekt- und Atelierhäuser A102/J42 und Werkstätten sowie die Beteiligung am Projekt „Hang zur Kultur“ ist der Verwaltungsvorschlag für die Förderung des Vereines im Vergleich zu den Vorjahren erheblich gestiegen.

6. Wo sieht die Kulturverwaltung ggf. Schwierigkeiten einer Förderung des "Lokomov"?

Der nun mehr als zwei Drittel erhöhte Fördervorschlag der Verwaltung von 27.000 € auf 90.000 € drückt die Förderwürdigkeit des Vereines aus. Die vorgeschlagene Fördersumme stellt eine sehr hohe Unterstützung im Bereich der Kulturförderung der Stadt dar. Der Antragshöhe konnte aufgrund der Gesamtantragslage nicht in voller Summe entsprochen werden. Die Förderung kann für die o. g. Maßnahmen im Bereich Kulturarbeit des Vereines eingesetzt werden. Nicht förderfähig ist der Bereich Zweckbetrieb.

7. Wie soll die Förderung des "Lokomov" nach Ansicht der Kulturverwaltung in den kommenden Jahren umgesetzt werden?

Für das Jahr 2019 wird für den Verein eine institutionelle Förderung in Höhe von 90.000 € vorgeschlagen. Zur Vergleichbarkeit werden nachfolgend die Zahlen aus den Vorjahren aufgeführt, woraus deutlich wird, dass die Förderung des Vereines stetig gewachsen ist: Im Jahr 2018 wurde der Verein mit insgesamt 27.000 € gefördert: 24.000 € (davon 7.000 € Mittel aus dem KHS-Budget) für Dialogfelder, weitere 2.000 € für Fenster für Fotografie und 1.000 € für Galerie Hinten.

Im Jahr 2017 wurde der Verein mit insgesamt 9.500 € gefördert: 7.000 € für Dialogfelder, 1.000 € für Galerie Hinten und 1.500 € für Fenster für Fotografie.

Im Jahr 2016 wurde der Verein mit insgesamt 2.380 € gefördert: 1.000 € für Galerie HINTEN, 1.380 € Fenster für Fotografie.

Neben der Gesamtsituation der Antragslage hängt die Höhe der Förderung von der Konzeption des Antrages ab. Da diese für das Jahr 2019 sehr überzeugend formuliert ist, konnte die Verwaltung vorschlagen, den Verein erstmals institutionell zu fördern und die Förderung maßgeblich zu erhöhen.

8. Wurden den Vertretern des "Lokomov" die Fördermöglichkeiten der Projektförderung erläutert?

Die Fördermöglichkeiten der Stadt Chemnitz sind dem Verein bekannt und auf der Webseite der Stadt Chemnitz öffentlich zugänglich. Darüber hinaus wurde der Verein in Gesprächen und Telefonaten informiert.

9. Warum kam diese Fördermöglichkeit im Vorfeld einer möglichen institutionellen Förderung nicht in Frage?

In den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurden Anträge auf Projektförderung gestellt. Der Antrag auf eine institutionelle Förderung wurde erstmals von dem Verein 2019 gestellt.

10. Wann sind erneut Gespräche mit dem "Lokomov" zu Fördermöglichkeiten geplant?

Gespräche zur Förderung und Drittmittelakquise werden fortgeführt und sind seitens des Kulturbetriebes jederzeit möglich.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Bürgermeister